

VI-P-01913

NEUES NUTZUNGS- UND BETREIBERKONZEPT "VÖLKERFREUNDSCHAFT" - TSV Leipzig 76 fordert nach kurzfristiger Kündigung akzeptable Räumlichkeiten zum Sporttreiben

Einreicher: TSV Leipzig 76 e. V.

Der TSV Leipzig 76 e.V. gehört mit 1600 Mitgliedern (davon 800 Kinder/Jugendliche) zu den zehn größten Sportvereinen in Leipzig.

Seit 2000 werden Räumlichkeiten (Kleiner Saal, Mehrzwecksaal) in der Völkerfreundschaft für Kurse im Kinder-, Gesundheits-, Reha- und Behindertensport gemietet und genutzt.

Im Okt. 2014 teilte uns das Amt für Jugend Familie und Bildung (Herr Ehlert, Frau Greif) mit, dass wir den Kleinen Saal aus brandschutztechnischen Gründen ab dem 01.11.2014 nicht mehr nutzen dürfen. Eine Expertise hierzu konnte nicht vorgelegt werden. Nach unserem Schreiben an Herrn Rosenthal (Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt/Ordnung/Sport) wurde das Gutachten wieder zurückgezogen.

Am 18.06.15 erfolgte die Kündigung des Kleinen Saales per Email durch das Amt für Jugend, Familie und Bildung zum 30.06.15 (8 Werktage vor Nutzungsende / Mietvertrag).

Konsequenzen: Ausfall bzw. bei schönem Wetter Durchführung von Kursen im Freien, Notplan (etwa 200 Teilnehmer vom Behinderten- und Reha-Sport, davon ca. 50 Schwerbehinderte und 40 Kinder einer Integrationseinrichtung sind direkt betroffen. Durch die notwendige Zusammenlegung von Sportangeboten ergeben sich Auswirkungen auch auf andere Abteilungen des Vereins vor allem auf den Kinder- und Jugendsport sowie die sportliche Kita-Betreuung in Grünau).

Sollte sich der gegenwärtig unbefriedigende Zustand nicht schnellstmöglich verbessern, so wird der Verein weitere Mitglieder verlieren. Das bedingt auch den Wegfall von Arbeitsplätzen (Sportlehrer).

Mit eurer Unterschrift könnt ihr zu einer erfolgreichen Petition beitragen. Wir erhoffen uns, die Aufmerksamkeit auf unser Problem zu lenken, und die Räumlichkeiten zu den unbesetzten Zeiten zurückzuerlangen, damit die Sportangebote wieder unter annehmbaren Bedingungen stattfinden können bzw. eine akzeptable Lösung gefunden werden kann.

Begründung: Eine Einbeziehung des Sportausschusses der Stadt Leipzig, des Stadtsporthundes e. V., des Behinderten- und Reha-Sportverbandes e. V. erfolgte entgegen der Aussage in der Nutzungs- und Betreiberkonzeption „Völkerfreundschaft“ nicht. Ausschüsse und Verbände wurden nach ausgesprochener Eigenbedarfskündigung des Kleinen Saales erst durch den TSV 76 informiert.

In die Erarbeitung der Konzeption wurde der TSV 76 nicht mit einbezogen. Es hat zu keiner Zeit ein gemeinsames Gespräch mit allen Mietern der Völkerfreundschaft stattgefunden. Über die erarbeitete Konzeption konnten wir uns erst nach dem Beschluss durch den Oberbürgermeister nach eigener online-Recherche informieren. Das inhaltliche Raumkonzept lag der „Qualifizierten Leistungsdarstellung“ des OFT Völkerfreundschaft bei Beschlussfassung nicht bei und wurde uns auch nach schriftlicher Aufforderung nicht vorgelegt, stellt aber die Grundlage der Eigenbedarfskündigung dar.

Bis zum 30.06.15 hatten wir den Kleinen Saal wöchentlich für 14 Stunden angemietet. Da der Offene Freizeittreff (OFT) erst ab 14 Uhr geöffnet hat, könnten unsere Sportangebote am Vormittag dort problemlos stattfinden. Zu Überschneidungen kommt es am Nachmittag (4 Stunden bei verkürzten Öffnungszeiten OFT, max. 6 Std. pro Woche). Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass die Dipl.-Sportlehrer des TSV seit 2004 in Zusammenarbeit mit dem OFT ein kostenfreies Sportangebot für die Kinder/Jugendliche der Völle (überwiegend Migranten) durchführen. Da der Kleine Saal für diese angebotenen Aktivitäten ungeeignet ist, werden Hallenzeiten des TSV (1,5 Stunden) in der TH Mannheimer Str. genutzt.

Die vorgeschlagenen Ersatzlösungen (großer Saal, Mehrzwecksaal) von der Stadt Leipzig sind derzeit nicht

nutzbar, da organisatorische Voraussetzungen fehlen.

Großer Saal:

Fehlen von:

- Finanzierung (langfristige Mietpreisbindung)
- Ausschluss von Fremdnutzung / Freilenkung: Da der „Große Saal“ laut Betreiberkonzeption langfristig als

Veranstaltungssaal genutzt werden soll, ist damit zu rechnen, dass ein regelmäßiger Sportbetrieb nicht möglich ist.

- Zugang Behinderten WC/Umkleiden / Sanitäre Anlagen (Es bedarf getrennten Umkleiden und Sanitären Anlagen (Dusch- und Waschräum) für Männer und Frauen. Diese Anlagen sind nicht vorhanden. Weg zu den derzeit nutzbaaren Sanitäranlagen ist kaum zumutbar.
 - Belüftung: Zurzeit nicht ausreichend für sportliche Betätigung.

Mehrzwecksaal:

Fehlen von:

- Trennwand, Zugang zu Umkleide/Sanitärtrakt ohne den Übungsraum betreten zu müssen, abgestimmtem

Belegungsplan

- Vom TSV 76 e.V. wurden am 13.04.2015 bauliche und organisatorische Vorschläge eingereicht, darauf wurde allerdings nicht eingegangen.

Solltet ihr noch weitere Informationen benötigen, dann schaut doch bitte unter folgenden Links nach:

Auszug aus der E-Mail zur Problematik an Herrn Zenker (Stadtrat und Vorsitzender des Sportausschusses):

www.tsvleipzig76.de/tsv76/news/2-newsstartseite/94-email-zenker

Anlagen zum neuen Nutzungs- und Betreiberkonzept "Völkerfreundschaft"

Sachverhalt:

ratsinfo.leipzig.de/bi/___tmp/tmp/45-181-136633133968/633133968/01012400/00-Anlagen/06/DS-00795Text2605

2015.pdf

Raumkonzeption:

[ratsinfo.leipzig.de/bi/___tmp/tmp/45-181-136633134051/633134051/01012400/00-Anlagen/03/DS-00795Anlage1.p](http://ratsinfo.leipzig.de/bi/___tmp/tmp/45-181-136633134051/633134051/01012400/00-Anlagen/03/DS-00795Anlage1.pdf)

df

Leistungsdarstellung:

ratsinfo.leipzig.de/bi/___tmp/tmp/45-181-136633133968/633133968/01012400/00-Anlagen/04/DS-00795Anlage21

41208.pdf

Eure Stimme könnt ihr sowohl online als auch in der TSV-Geschäftsstelle und in den Kursen ausliegenden

Unterschriftslisten abgeben.